



**PRESSEMITTEILUNG**

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

Essen, 15. Mai 2024

## **„Carmen“ und „Cinderella“ in modernen Versionen Die neuen Essener Ballettintendanten Armen Hakobyan und Marek Tůma präsentieren ihre erste Spielzeit am Aalto Ballett Essen mit Werken von Johan Inger und Jean-Christophe Maillot**

**Essen.** In einer Pressekonferenz am heutigen Mittwoch haben die zukünftigen Essener Ballettintendanten Armen Hakobyan und Marek Tůma ihre erste Spielzeit am Aalto Ballett Essen vorgestellt. Nach 16 erfolgreichen Spielzeiten unter der Intendanz von Ben Van Cauwenbergh übernehmen sie mit der Saison 2024/2025 die Leitung der Essener Compagnie. „Für uns ist es eine ganz besondere Ehre, die Nachfolge von Ben Van Cauwenbergh zu übernehmen, mit dem wir beide in unserer Arbeit seit vielen Jahren verbunden sind“, erläutern Hakobyan und Tůma. „Wir werden die Werte, die das Aalto Ballett Essen ausmachen, bewahren: die künstlerische Qualität, die Repertoirevielfalt und vor allem eine publikumsorientierte Spielplangestaltung. Wir werden die klassische Prägung der Compagnie als Basis für unsere Arbeit nehmen und dem zeitgenössischen Tanz in seinen vielfältigen Ausdrucksformen im Verlauf der nächsten Jahre mehr Raum geben. Daneben werden wir uns mit neuen Vermittlungsformaten noch mehr für das Publikum öffnen.“

In ihrer ersten Spielzeit haben Armen Hakobyan und Marek Tůma mit „Carmen“ des schwedischen Star-Choreografen Johan Inger ab Herbst 2024 und mit Jean-Christophe Maillots international gefeiertem Werk „Cinderella“ ab Frühjahr 2025 zwei zeitgenössische Handlungsballette neu im Programm. Darüber hinaus wird es fünf Wiederaufnahmen aus der Intendanz von Ben Van Cauwenbergh geben: die klassischen Ballette „Schwanensee“ und „Romeo und Julia“ sowie der Dauerbrenner „Tanzhommage an Queen“, der vierteilige Abend „Last“ und der beliebte Charlie Chaplin-Tanzabend „Smile“, den Van Cauwenbergh gemeinsam mit Hakobyan kreierte.

Um dem Publikum mehr Einblick in die Arbeit des Balletts zu geben, wird die Vermittlungsarbeit um neue Formate erweitert: So können Schulklassen bei [school@jota](mailto:school@jota) an ausgewählten Terminen miterleben, wie eine Bühnenprobe abläuft. Und bei den „Open Classes“ können Tanzbegeisterte bei der Probenarbeit zuschauen und danach selbst an einem Balletttraining teilnehmen. Außerdem bieten Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Blaue Stunde“ Gelegenheiten zum Zuschauen und Mitmachen als auch Informationen rund um die neuen Ballette.

Zum Auftakt zeigt die Aalto-Ballettcompagnie „Carmen“ von Johan Inger, einem der international gefragtesten Choreografen der Gegenwart. **Premiere ist am 13. Oktober 2024 im Aalto-Theater.** Inger erzählt diese Liebesgeschichte – oder Liebestragödie? – aus der Perspektive eines Kindes in packenden Tableaus voller Leidenschaft, Eifersucht, Rache und Hass. Mit seiner Bewegungssprache lässt Inger das Publikum tief in die Persönlichkeiten eintauchen und zeigt so, welche Möglichkeiten zeitgenössischer Tanz bietet. Inger kreierte „Carmen“ 2015 zur Musik von Georges Bizet, Rodion Schtschedrin und Neukompositionen des Spaniers Marc Álvarez. „Wir sind sehr stolz, dass es uns gelungen ist, den schwedischen Star-Choreografen für das Aalto Ballett Essen zu gewinnen“, so Hakobyan und Tůma zu der ersten Premiere ihrer Intendanz.

**THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN GMBH — OPERNPLATZ 10 — 45128 ESSEN**

Geschäftsführer **FRITZ FRÖMMING** — Aufsichtsratsvorsitzende **BARBARA RÖRIG**

**DR. MERLE FAHRHOLZ**  
Intendantin Aalto Musiktheater  
und Essener Philharmoniker

**MAREK TŪMA, ARMEN HAKOBYAN**  
Intendanten  
Aalto Ballett Essen

**SELEN KARA, CHRISTINA ZINTL**  
Intendantinnen  
Schauspiel Essen

**MARIE BABETTE NIERENZ**  
Intendantin  
Philharmonie Essen

HRB 5812 ESSEN — UST-IDNR. DE 119 656 202 — STEUERNUMMER 111/5727/0780 — FINANZAMT ESSEN-NORDOST

SPARKASSE ESSEN — IBAN DE35 3605 0105 0000 2526 27 — SWIFT-BIC SPESDE33  
NATIONAL-BANK — IBAN DE48 3602 0030 0000 1143 16 — SWIFT-BIC NBAGDE3E

[www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)



Als zweite Premiere der Spielzeit kommt am **19. April 2025** Jean-Christophe Maillots Choreografie „Cinderella“ auf die Bühne des Aalto-Theaters. „Cinderella“ nach dem Märchen „Aschenputtel“ gehört zu den beliebtesten Ballettkompositionen Sergej Prokofiews und zieht seit seiner Uraufführung 1945 am Moskauer Bolshoi Theater durch sein märchenhaftes Sujet und facettenreiche Musik Jung und Alt in den Bann. Maillot kombiniert in seiner Version klassische Tanzformen mit dem zeitgenössischen Tanz. Er und sein künstlerisches Team haben für das Ballett eine fantasievolle Welt geschaffen, die durch Schlichtheit, intensives Farbenspiel und Wandelbarkeit besticht. Märchen trifft hier Moderne, ein Ballettabend für die ganze Familie.

Darüber hinaus dürfen sich die Zuschauer\*innen auf ein Wiedersehen mit einigen Werken aus der Intendanz von Ben Van Cauwenbergh freuen: Zwei der großen Ballettklassiker kehren zurück auf die Bühne: „Schwanensee“ (**ab 14. Dezember 2024**) und „Romeo und Julia“ (**ab 07. Februar 2025**). Und beliebte Tanzstücke wie der mehrteilige Abend „Last“ mit Werken von Armen Hakobyan, Ana Maria Lucaciu und Ben Van Cauwenbergh (**ab 14. November 2024**), das Kult-Rockballett „Tanzhommage an Queen“ (**ab 15. November 2024**) sowie der Charlie-Chaplin-Abend „Smile“ (**ab 20. März 2025**) werden in der neuen Spielzeit zu sehen sein.

Das Programm 2024/2025 des Aalto Ballett Essen ist wieder in einem gemeinsamen Spielzeitbuch aller Sparten der Theater und Philharmonie Essen (TUP) – Aalto Musiktheater, Aalto Ballett Essen, Schauspiel Essen, Essener Philharmoniker und Philharmonie Essen – veröffentlicht. Das Buch liegt ab sofort in allen Häusern der Theater und Philharmonie sowie im TUP-TicketCenter aus.

Seit rund einem Jahr zeigt sich die Theater und Philharmonie Essen in Druckpublikationen und auf Plakaten in einem neuen Gewand. Und jetzt ist es soweit: Auch die Website [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de) erscheint in moderner Funktionalität ab sofort in dem Design des Berliner Gestalters und Kommunikationsdesigners Mario Lombardo.

### Informationen zum Kartenverkauf

Festplatz-Abonnent\*innen der TUP können vom 25. Mai bis zum 14. Juni 2024 exklusiv einen Neuabschluss, einen Platztausch oder einen Abonnement-Wechsel vornehmen.

Der Vorverkauf für die Saison 2024/2025 startet für das Aalto Musiktheater, das Aalto Ballett Essen, die Konzerte der Essener Philharmoniker und der Philharmonie Essen am 15. Juni 2024 an den TUP-Kassen, online und telefonisch. Dieser Termin gilt auch für Käufer\*innen eines Wahl-Abonnements sowie Nutzer\*innen des Vielbucher\*innen-Rabatts.

**TicketCenter**, II. Hagen 2, 45127 Essen

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-17:00 Uhr | Sa 10:00-14:00 Uhr

**Kasse im Aalto-Theater**, Opernplatz 10, 45128 Essen

Di-Sa 13:00-18:00 Uhr

**Ticket-Hotline**

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-17:00 Uhr | Sa 10:00-14:00 Uhr

T 02 01 81 22-200 | F 02 01 81 22-201

[tickets@theater-essen.de](mailto:tickets@theater-essen.de)

Weitere Informationen unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)



## **Die Spielzeit 2024/2025 auf einen Blick:**

### **Premieren**

#### **Carmen**

**Ballett in zwei Akten von Johan Inger**

**Musik von Georges Bizet, Rodion Schtschedrin, Marc Álvarez**

Choreografie: Johan Inger | Musikalische Leitung: Thomas Herzog/Tommaso Turchetta

Bühne: Curt Allen Wilmer, Letitia Ganan | Kostüme: David Delfin

Licht: Tom Visser | Dramaturgie: Gregor Acuña-Pohl, Laura Bruckner

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Essener Philharmoniker

**Premiere am 13. Oktober 2024**

*Gefördert von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“, dem Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.*

*und durch eine private Spende der Eheleute Sunhild und Christian Sutter*

#### **Cinderella**

**Ballett in drei Akten von Jean-Christophe Maillot**

**Musik von Sergej Prokofiew**

Choreografie: Jean-Christophe Maillot

Bühne: Ernest Pignon-Ernest | Kostüme: Jérôme Kaplan

Licht: Dominique Drillot | Dramaturgie: Patricia Knebel

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen

**Premiere am 19. April 2025**

*Gefördert von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“, dem Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V. und der GENO BANK ESSEN*

### **Wiederaufnahmen**

#### **Last**

**Ein Abend — zwei Uraufführungen — drei Choreograf\*innen**

**Musik von Philip Glass, Franz Schubert, Erwin Schulhoff u. a.**

Choreografie: Armen Hakobyan, Ana Maria Lucaciu, Ben Van Cauwenbergh

Bühne und Licht: Kees Tjebbes | Kostüme: Bregje van Balen

Dramaturgie: Laura Bruckner

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Velvet Quartet, Feniks Taiko

**Wiederaufnahme am 14. November 2024**

*In Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste*

*Gefördert von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ und durch eine private Spende der Eheleute Sunhild und Christian Sutter*



## **Tanzhommage an Queen**

**Tanzstück von Ben Van Cauwenbergh**

**Musik von Queen**

Choreografie und Kostüme: Ben Van Cauwenbergh

Bühne: Dmitrij Simkin | Dramaturgie: Ina Wragge

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen,

Schüler\*innen des Fachbereichs Tanz am Gymnasium Essen-Werden

**Wiederaufnahme am 15. November 2024**

*Gefördert von der GENO BANK Essen*

## **Schwanensee**

**Ballett in vier Akten von Ben Van Cauwenbergh**

**nach Marius Petipa und Lew I. Iwanow**

**Musik von Pjotr I. Tschaikowsky**

Choreografie: Ben Van Cauwenbergh | Musikalische Leitung: Wolfram-Maria Märtig

Bühne und Kostüme: Dorin Gal | Videografie: Valeria Lampadova

Licht: Bernd Hagemeyer | Dramaturgie: Svenja Gottsmann

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Essener Philharmoniker

**Wiederaufnahme am 14. Dezember 2024**

*Gefördert von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“  
und vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.*

## **Romeo und Julia**

**Ballett in vier Akten von Ben Van Cauwenbergh**

**Musik von Sergej Prokofiew: Romeo und Julia, op. 64**

**nach einem Szenario von Sergej Prokofiew, Adrian Piotrowski,**

**Sergej Radlow und Leonid Lawrowski (Moskauer Fassung)**

Choreografie: Ben Van Cauwenbergh | Musikalische Leitung: Wolfram-Maria Märtig

Bühne und Kostüme: Thomas Mika; Licht: Kees Tjebbes

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Essener Philharmoniker

**Wiederaufnahme am 07. Februar 2025**

*Gefördert durch eine private Spende der Eheleute Sunhild und Christian Sutter*

## **Smile**

**Ein Chaplin-Abend von Ben Van Cauwenbergh und Armen Hakobyan**

**Musik von Louis Armstrong, John Barry, Charlie Chaplin, Léo Delibes,**

**Bobby McFerrin, Richard Wagner, Tom Waits u. a.**

Choreografie und Konzept: Ben Van Cauwenbergh | Co-Choreografie: Armen Hakobyan

Bühne und Kostüme: Dorin Gal | Videografie: Valeria Lampadova

Licht: Kees Tjebbes | Dramaturgie: Laura Brückner, Patricia Knebel | Klavier: Boris Gurevich

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Schüler\*innen des Fachbereichs Tanz am Gymnasium Essen-Werden

**Wiederaufnahme am 20. März 2025 im Aalto-Theater**

*Gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V. und durch  
eine private Spende der Eheleute Sunhild und Christian Sutter*



## **Abenteuer Aalto – Aalto Ballett Essen**

Unter der neuen Leitung von Armen Hakobyan und Marek Tůma öffnet sich das Aalto Ballett Essen mit neuen Formaten noch mehr für das Publikum: Im Angebot stehen sowohl Gelegenheiten zum Zuschauen und Mitmachen als auch der Austausch an Informationen rund um die neuen Produktionen im Rahmen der Reihe „**Blaue Stunde**“. Neben Terminen für Probenbesuche „**school@jota**“ stehen neu auf dem Programm „**Open Classes**“, die Tanzbegeisterten spannende Einblicke in die Probenarbeit ermöglichen und ihnen Platz an der Ballettstange machen.

### **Open Classes**

An fünf Terminen in der Spielzeit 2024/2025 öffnet das Aalto Ballett Essen die Türen zur Großen Probephöhne und zum Ballettsaal, um Tanzbegeisterten spannende Einblicke in die Probenarbeit zu ermöglichen und Platz an der Ballettstange zu machen. Alle Anfänger\*innen, Laientänzer\*innen sowie Ballettschüler\*innen ab 14 Jahren bekommen mit den „Open Classes“ die Gelegenheit, eine Probe der Compagnie oder eine Gesprächsrunde mit Profis der Sparte Ballett zu besuchen und an einem anschließenden Balletttraining teilzunehmen – angeleitet von den fachkundigen Ballettmeister\*innen oder Tänzer\*innen. Alle Teilnehmer\*innen werden zu Mitwirkenden, wenn im Ballettsaal das Training mit Live-Klaviermusik beginnt.

Für die Teilnahme sind erste Grundkenntnisse im klassischen Ballett gewünscht.

**Termine** 21.09.; 23.11.2024; 11.01.; 08.03.; 31.05.2025

jeweils von 13:00 bis 15:30 Uhr im Aalto-Theater, Treffpunkt: Bühneneingang (Tickets nur im Vorverkauf)

### **school@jota**

Der Besuch einer Probe des Aalto Ballett Essen beginnt für die Schulklassen zunächst mit einer Führung durchs Haus, das Aalto-Theater. Sie können einen Blick hinter die Kulissen werfen und lernen die verschiedenen Werkstätten wie Kostümabteilung, Maske und Schreinerei kennen. Dann wird es richtig spannend: Verbunden mit einer vorhergehenden kurzen Werkeinführung wird eine Probe auf der Aalto-Bühne besucht. Bei der Bühnenprobe für die nächste Ballettproduktion sieht man die Tänzer\*innen an den Choreografien arbeiten, begleitet je nachdem von Klavier, Tonband oder den Essener Philharmonikern im Orchestergraben. Dabei können die Schüler\*innen hautnah miterleben, wer bei so einer Probe alles dabei ist, wer das Sagen hat und wie viel Vorbereitung die Stücke brauchen, die das Publikum dann später in den Aufführungen zu sehen und hören bekommt.

**Termine** für einen Probenbesuch: 12.11.2024 („Tanzhommage an Queen“), 12.12.2024 („Schwanensee“), 04.02.2025 („Romeo und Julia“), jeweils von 09:30 bis 12:30 Uhr im Aalto-Theater

### **Blaue Stunde**

Unter der Reihe „Blaue Stunde“ sind kleinformatige, vielgestaltige, besondere Abende außerhalb des Vorstellungsbetriebs auf der großen Bühne zusammengefasst. Jeweils montags werden an ausgewählten Terminen in der Spielzeit die großen Musiktheater- und Ballettpremieren künstlerisch reflektiert – Besetzung, Inhalt und Gestaltung sind dabei jeweils unterschiedlich und beziehen sich in kreativer Auseinandersetzung auf die Themen der Opern- und Ballettpremieren. Mal in Gestalt eines Liederabends, mal als Lecture-Performance, mal als musikalisch/tänzerisch-wissenschaftliches Gesprächsformat oder als eigenständiger szenischer Abend lädt die „Blaue Stunde“ dazu ein, Ensemblemitglieder, Tänzer\*innen der Compagnie, Produktionsmitwirkende und weiteres künstlerisches Personal des Aalto-Theaters kennenzulernen und die Themen der Spielzeit aus unterschiedlichen Perspektiven zu entdecken.

Jeweils montags um 19:30 Uhr im Aalto-Theater

Veranstaltungen rund um die Ballettpremieren: 28.10.2024 „Carmen“; 02.06.2025 „Cinderella“



## **Biografien der Ballettintendanten**

**Armen Hakobyan** ist seit der Spielzeit 2018/2019 als Ballettmeister und Choreograf beim Aalto Ballett Essen tätig und kam Mitte 2010 als Solotänzer in die Essener Tanzcompagnie unter der Leitung von Ben Van Cauwenbergh. Zuvor war er als Solist an der Staatsoper Sofia, am Theater Altenburg-Gera und an der Deutschen Oper am Rhein engagiert. Er arbeitete u. a. mit Choreografen wie Mats Ek, John Neumeier, Hans van Manen, Birgit Scherzer, Petr Zuska, Jiří Kylián, Ohad Naharin und Heinz Spoerli. In Essen stellte er sich ab 2010 mit „Nuvole bianche“ und „Embodiment“ im Rahmen der Reihe „PTAH – Junge Choreograf\*innen“ auch als Choreograf vor. Es folgten „Frequencies“ im Rahmen des Tanzabends „Vibrations“ in der Essener Philharmonie und in der Spielzeit 2017/2018 gemeinsam mit Denis Untila die Choreografie „Moving Colours“ – ein abendfüllendes Stück im Aalto-Theater. Seine Kreation „Many a moon“ wurde im Rahmen von „Noverre: Junge Choreografen 2019“ mit dem Stuttgarter Ballett aufgeführt. Für den Charlie Chaplin-Abend „Smile“ zeichnet er als Co-Choreograf neben Ben Van Cauwenbergh verantwortlich. Und für den vierteiligen Abend „Last“ kreierte er „In-Between“.

**Marek Tůma** ist ein erfahrener Ballettmanager: Zu Beginn der Spielzeit 2008/2009 kam der ehemalige Solotänzer mit Ben Van Cauwenbergh ans Aalto Ballett Essen und übernahm die Stelle des Stellvertretenden Ballettintendanten und Ballettmanagers ebendort. Zuvor war der aus Brünn stammende Tscheche von 2002 bis 2007 als Manager der Compagnie am Hessischen Staatstheater verantwortlich für die Organisation von Gastspielen im In- und Ausland sowie für administrative und logistische Aufgaben innerhalb des Theaters - Tätigkeitsfelder, die auch seine Essener Arbeit prägen. Sein 2008 an der Hochschule für Ökonomie und Management in Frankfurt am Main begonnenes Studium schloss er im Sommer 2010 erfolgreich mit dem Master of Business Administration (MBA) ab.

In der **Doppelspitze** wird Marek Tůma mit seiner über 20-jährigen Erfahrung als Manager die Ballett-Compagnie administrativ leiten und zum Beispiel die Akquise von Gast-Choreografen und Produktionen übernehmen. Armen Hakobyan wird als Haus-Choreograf des Aalto Ballett Essen die künstlerische Ausrichtung der Compagnie prägen und für den künstlerisch-personellen Bereich verantwortlich sein.

Pressekontakt:  
**MARIA HILBER**  
*Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*  
*Schauspiel Essen / Aalto Ballett Essen*  
T +49 (0)201 81 22-213  
[maria.hilber@tup-online.de](mailto:maria.hilber@tup-online.de)

Gefördert von

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner der TUP